



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Je décris mon quotidien (ab 2. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Reihe 9 S 2	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
-----------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

Sachanalyse

Reflexivverben im Französischen

Den grammatischen Schwerpunkt der Reihe bilden die **Reflexivverben**. Sie lassen sich in die Kategorien „**echt reflexiv**“ (z. B. *je me lave*) und „**unecht reflexiv**“ (bzw. reziprok) (z. B. *ils se parlent*) unterteilen. Reflexivverben dienen im Französischen vor allem dazu, **alltägliches Handeln** (z. B. *se réveiller, se laver, se doucher* etc.) auszudrücken. Weiterhin verfügen Reflexivverben im Französischen auch über die Besonderheit, als **Passivumschreibungen** gebraucht zu werden (z. B. *cela se mange froid*) (vgl. Gregor / Wernsing²2010: 178).

I/C

Unterschiede zum Deutschen

Hauptverwendung finden reflexive Verben in der Beschreibung des **Alltagsgeschehens**, doch hier zeichnet sich bereits ein signifikanter **Unterschied zum Deutschen** aus: Nicht alle im Französischen reflexiv gebrauchten Verben sind zwangsläufig auch im Deutschen reflexiv (z. B. *se lever* – aufstehen). Dies gilt auch für die Übersetzung in die andere Richtung (z. B. *oser faire qc* – sich etw. zu tun trauen).

Die Stellung des Reflexivpronomens im Satz:

Während das Reflexivpronomen im deutschen Hauptsatz dem konjugierten Verb nachgestellt wird, gelten im Französischen andere Regeln: In einem Satz mit nur **einem Verb** steht das Reflexivpronomen **vor** dem **Verb** (z. B. *je me réveille*). Besteht der Satz jedoch aus **zwei Verben** (vgl. Modalverben, *futur composé* + Infinitiv), steht das Pronomen **vor** dem **Infinitiv** (z. B. *je vais me brosser les dents*).

Die Bildung des *passé composé* der Reflexivverben:

Im Unterschied zum Deutschen bilden Reflexivverben ihr *passé composé* mit dem **Hilfsverb être** (z. B.: *je me suis levé*). Dabei wird das *participe passé* i. d. R. nach Genus und Numerus angepasst (z. B.: *elles se sont levées*) (vgl. Verben der Bewegung).

Ein Problem aus Sicht der Lernenden ergibt sich hier im Einzelfall: Der *accord* erfolgt lediglich dann, wenn das Reflexivpronomen die Funktion eines direkten Objekts ausweist. Wird das Reflexivpronomen als ein indirektes Objekt verwendet, wird das Partizip nicht angeglichen (vgl. *elle s'est lavée* vs. *elle s'est lavé les mains*).

Reihe 9 S 3	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Reihe ist für das **zweite Lernjahr** angelegt. Dabei ist das Alter der Schülerinnen und Schüler* unerheblich, da die **Thematik „Alltag“** so schülerorientiert ist, dass jeder altersunabhängig dazu Aussagen treffen kann. **Vorausgesetzt** wird, dass die Schüler in der Lage sind, **Uhrzeiten auszudrücken** und Sätze mit entsprechenden Wendungen zu strukturieren. Letzteres kann aber auch in dieser Reihe eingeführt oder intensiviert werden. Da auch Reflexivverben in der Vergangenheit eingeführt werden, müssen die Lernenden die **Bildung des passé composé mit avoir und être** beherrschen. Des Weiteren wird erwartet, dass die Lerngruppe bereit ist, in **kooperativen Lernformen** zu interagieren, da diese das methodische Zentrum der Reihe bilden.

* Im weiteren Verlauf der Einheit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Lernziele und Kompetenzen

Allgemein formuliert ist das Lernziel der Reihe, dass sich die Schüler **über** ihren **Alltag äußern** können. Dabei erarbeiten sie sich das **Konjugationsparadigma** der reflexiven Verben im *présent* und später auch im *passé composé*. Bei der Anwendung dieses grammatischen Phänomens lernen und intensivieren sie ihre Kenntnisse, wie man Handlungen sinnvoll strukturieren kann, und greifen dabei auf verschiedene Mittel (Uhrzeit, *connecteurs logiques*) zurück. In diesem Kontext vertiefen die Lernenden auch ihre lexikalischen Kenntnisse zum Thema ‚Alltag‘ und ‚Pflichten im Haushalt‘.

In der Reihe stehen die **kommunikativen Kompetenzen Sprechen** und **Schreiben** im Vordergrund.

Zum **Sprechen**: Die Schüler lernen, eigene **Tätigkeiten** zu **präsentieren** und **Mitschüler** nach deren **Alltag** zu **befragen** bzw. diese **Informationen** an Dritte **weiterzugeben**.

Schriftlich äußern sich die Lernenden in zwei **Tagebucheinträgen** über ihren Alltag bzw. detailliert über das, was am Vortag passiert ist, wobei sie auch auf entsprechende strukturierende Wendungen zurückgreifen.

Methodisches Vorgehen

Zu Beginn der Reihe erarbeiten sich die Schüler weitgehend selbstständig anhand von Bildern die **deutsche Übersetzung** einiger **Reflexivverben** und versuchen anhand von vorgegebenen Beispielsätzen deren **Konjugationsparadigma** (Reflexivpronomen) zu erkennen (**M 1**). Auf dieser Basis äußern sich die Schüler in der Reihe zu ihrem Alltag.

In zwei Sequenzen werden **Dreischritt-Interviews (M 3)** zur Anwendung und Festigung neuer sprachlicher Mittel angewandt. Das Prinzip bleibt dasselbe: Die Lernenden erarbeiten sich ein neues sprachliches Phänomen (hier: Reflexivverben oder Verben für Haushaltspflichten) und formulieren dazu eigenständig Fragen für ihre Mitschüler (z. B. *Quand est-ce que tu te réveilles?* oder *Qui fait le ménage chez vous?*). In Kleingruppen präsentieren die Lernenden ihre Fragen und korrigieren diese ggf., um sie dann im zweiten Schritt einem Mitlernenden zu stellen, welcher spontan in einem ganzen Satz auf diese Frage antworten muss. Danach werden die Rollen (Interviewer/Interviewter) getauscht. Mit den in Stichpunkten festgehaltenen Antworten gehen die Schüler im dritten Schritt zu einem weiteren Lernenden und präsentieren ebenfalls in ganzen Sätzen ihre Ergebnisse (z. B. *Max se réveille toujours à sept heures*).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Je décris mon quotidien (ab 2. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

